



## Borussia Fulda – RSV Petersberg

3:2



**Mit dem dritten Sieg in Folge hat Borussia Fulda den nächsten Schritt in Richtung Spitzengruppe der Gruppenliga gemacht. 3:2 (1:1) hieß es nach 90 spannenden Minuten im Derby gegen den RSV Petersberg.**



Dabei sah es zu Beginn eher so aus, als würden die Gäste den Sieg davon tragen – doch die ließen ein halbes Dutzend guter Gelegenheiten aus. Aber auch die Borussen bekleckerten sich nicht mit Ruhm und konnten zwei gute Chancen nicht verwandeln.

Nach der Pause waren die Borussen stärker, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Petersberg hatte nur noch wenige Möglichkeiten, die Fuldaer waren klar dominant und gewannen schließlich verdient. Allerdings sah Granit Rexhepi in der Schlussphase Rot, nachdem er von Gegenspieler Tobias Hammerl einen Ellbogen auf die Nase gekriegt hatte, das Foul vom Unparteiischen nicht gesehen, die nachfolgende Beleidigung Rexhepis aber gehört wurde.

### **Fulda:**

Kascherus; Peikert, Dahan, König, Chienku, Rexhepi, Jaksch, Radic (59. Hyseni), Schneider, Franc (73. Basile), Schersadeh.

### **Petersberg:**

Motzkus; Habermehl, Deschauer, Brzoza, S. Vey, Schorstein, Stupp (73. Salihu), von Pizatka, Hammerl, Müller, Aschenbrücker.

**Schiedsrichter:** Lars Flauaus (Frankfurt).

**Zuschauer:** 300.

### **Tore:**

0:1 Marius Müller (24.), 1:1 Imal Schersadeh (32., Foulelfmeter), 2:1 Granit Rexhepi (62.), 3:1 Vincent Schneider (85.), 3:2 Boris Aschenbrücker (90.).

**Rote Karte:** Granit Rexhepi (Fulda) wegen Beleidigung eines Gegenspielers (82.).